

B E W E R B E R E K L Ä R U N G- VERTRAGSVERMITTLER

(gültig für das Jahr _____)

Name/Firma: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

e-Mail: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Mobiltelefon: _____

Ansprechpartner: _____

Leistungsangebot:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> motormanuelle Holzernte ohne Rücken | <input type="checkbox"/> Holzbringung/Rücken |
| <input type="checkbox"/> motormanuelle Holzernte inkl. Rücken | <input type="checkbox"/> Biologische Produktion
(ausgenommen Baumschulen) |
| <input type="checkbox"/> Holzernte mit Harvester.& Forwarder | <input type="checkbox"/> Wegebau/Wegepflege |
| <input type="checkbox"/> Seilkranarbeiten mit anschl. Harvestereinsatz | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Seilkranarbeiten ohne Harvestereinsatz | |

1. Ich/Wir habe/n mein/unser Unternehmen zur Durchführung der angebotenen Arbeiten ordnungsgemäß angemeldet (in Deutschland nachgewiesen durch Gewerbeanmeldung und/oder Eintrag im Handelsregister).
2. Mein/Unser Betrieb ist gesetzlich unfallversichert. Ich bin als deutscher Unternehmer Mitglied der folgenden Berufsgenossenschaft:

Bezeichnung der BG

Mitgliedsnummer

Als ausländischer AN versichere ich, dass meine Mitarbeiter/innen entweder gesetzlich oder privat unfallversichert sind.

3. Weder das Unternehmen noch Angehörige des Unternehmens sind im Zusammenhang mit der Tätigkeit für das Unternehmen nach dem Mindestarbeitsbedingungengesetz oder dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitnehmern/Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500,- € belegt worden. Straf- oder Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen das genannte Gesetz sind gegen mich/ uns nicht anhängig.
4. Über mein/unser Vermögen wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt. Ich/Wir befinde/n mich/uns auch nicht in Liquidation.

B E W E R B E R K L Ä R U N G- VERTRAGSVERMITTLER (gültig für das Jahr _____)

Name/Firma: _____

5. Die beauftragten Subunternehmer sind deutsche Forstunternehmer. Daher gelten die Bestimmungen des Landesgesetzes zur Schaffung tarifreurechtlicher Regelungen vom 1. Dezember 2010 (Landestarifreugesetzes - LTTG -GVBl. 2010) in der jeweils gültigen Fassung. Diese werden unabhängig vom Auftragswert eingehalten. Die Bezahlung je Stunde erfolgt mindestens nach dem jeweils aktuell gültigen Mindestlohn nach LTTG. Die Zahlung des Mindestlohnes gilt für alle eingesetzten und nicht tarifgebundenen Mitarbeiter. Auf Verlangen weise/n ich/wir dies dem AG nach *(sofern nicht zutreffend bitte streichen)*

oder

Die von mir beauftragten Subunternehmer sind keine deutschen Forstunternehmer (anderes EU-Mitgliedsland oder Nicht-EU-Land) bzw. ich setze für die Auftragsdurchführung Subunternehmen aus anderen EU-Mitgliedsstaaten oder aus einem Nicht-EU-Land ein. Damit gilt die Mindestlohnvorgabe nach dem LTTG nicht. *(sofern nicht zutreffend bitte streichen)*

6. Die bei meinen /Subunternehmen/Unterauftragnehmer beschäftigten Mitarbeiter/innen sind ordnungsgemäß sozial versichert. Scheinselbstständigkeit liegt nicht vor. Für ausländischen Arbeitskräfte liegen, sofern erforderlich, gültige Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisse vor. Die eingesetzten Arbeitskräfte sind angewiesen, bei der Durchführung der Arbeiten den Personalausweis mit zu führen. Auf Aufforderung werden unverzüglich die entsprechenden Nachweise (Meldung zur Sozialversicherung, Jahresmeldung Arbeitserlaubnisse, Aufenthaltsgenehmigungen etc.) vorgelegt. Mindestens eine Person kann sich bei der Durchführung der Arbeitsaufträge vor Ort mündlich auf Deutsch verständigen und in deutscher Sprache Auskünfte erteilen. Dies gilt auch für Maschinenführer, sofern sie alleine arbeiten. Bei gefährlichen Waldarbeiten sind mindestens 2 Personen vor Ort in der Lage, einen Rettungsnotruf in deutscher Sprache abzusetzen.
7. Zu den mir eingesetzten Subunternehmen/Unterauftragnehmer bestehen vertragliche Vereinbarungen. Durch den unmittelbaren Zugriff auf diese Subunternehmen/Unterauftragnehmer bin ich in der Lage, die angebotene Leistung fristgerecht zu erfüllen. Die Bewertung der Leistungsfähigkeit ergibt sich aus Anzahl und Art der Maschinen und Arbeitskräfte der vertraglich gebundenen Subunternehmen/Unterauftragnehmer.
8. Die von mir benannten Subunternehmer/Unterauftragnehmer bzw. deren Mitarbeiter/innen erfüllen die nach Ziffer 2.3 und 4.2 der AGB- F RLP genannten Voraussetzungen zum Erhalt von Aufträgen.
9. Die von den Subunternehmen/Unterauftragnehmer eingesetzten Arbeitskräfte besitzen, sofern nach der AGB-F RLP erforderlich, die Sach- und Fachkunde zur Durchführung der angebotenen Arbeiten.
10. Ich verfüge über eine nach deutschem Recht geltende und in der Höhe nach den Vorgaben der AGB-F RLP entsprechende Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung sowie Umweltschadensversicherung.

B E W E R B E R K L Ä R U N G- VERTRAGSVERMITTLER
(gültig für das Jahr _____)

Name/Firma: _____

11. Arbeitsmittel (Maschinen, deren Zubehör und Geräte) meiner Subunternehmen/Unterauftragnehmer werden wie angeboten eingesetzt. Sie werden regelmäßig gewartet und befinden sich in einem guten Allgemeinzustand. Sie entsprechen den Mindestanforderungen der Ausschreibung bzw. den Vorgaben der jeweils gültigen AGB- F RLP.
12. Für das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln besitzen die Mitarbeiter/innen der Subunternehmer/Unterauftragnehmer/Unterauftragnehmer die berufliche Befähigung und einen gültigen Pflanzenschutzmittel- Sachkundenachweis (ausschließlich erforderlich, wenn Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden)
13. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Unternehmereinsatz im Staatswald des Landes Rheinland-Pfalz (AGB-F RLP) in der gültigen Fassung liegen mir/uns vor. Ich erkenne die AGB-F RLP an. Ich habe die Subunternehmen/Unterauftragnehmer über die Inhalte der AGB-F RLP in Kenntnis gesetzt

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, Änderungen der vorzulegenden Nachweise wie Gewerbeanmeldung bzw. Handelsregistereintrag, Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, Betriebshaftpflichtversicherung inkl. Umwelthaftpflichtversicherung, der Umweltschadensversicherung sowie Änderungen der abgegebenen Erklärung unverzüglich dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen.

Mir/Uns ist bewusst, dass schuldhaft abgegebene Falscherklärungen, ungültige Nachweise oder der Entzug des Unternehmerzertifikates die sofortige Kündigung des Vertrages bzw. den Ausschluss von zukünftigen Auftragsvergaben bedeuten kann.

Diese Erklärung wird zum Vertragsbestandteil. Sie wird von mir/von uns nach Fristablauf aktualisiert und unaufgefordert wieder vorgelegt.

Ort, Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift